

# Spuren von Liebe in der Alten Kirche

„Pizzico di Sole“ spielte in Mochenwangen „Tracco Tracce di noi – Spuren von uns“



Beschwingt in Mochenwangen: „Pizzico di Sole“ verzauberten die Besucher in der Alten Kirche. (Foto: Manuel Boog)

Wolpertswende / sz Unplugged hat die Gruppe „Pizzico di Sole“ am vergangenen Samstag in der Alten Kirche Mochenwangen aus ihrem aktuellen Album „Spuren von uns“ ge-

spielt. Nachdem die Gruppe um die Sängerin Sandra Dell'Anna bereits vor zwei Jahren ihr Banddebüt in Mochenwangen hatte, ist sie der Alten Kirche eng verbunden und mit der Akustik bestens vertraut.

So wurde dieses Konzert nun gänzlich unplugged aufgeführt: verändert, leidenschaftlicher und anspruchsvoller. Das Ergebnis war eine hervorragend gelungene Balance zwischen dem feinfühligem Klavierspiel von Manfred Zmeck, der feinsinnigen Stimme der Sängerin Sandra Dell'Anna und dem harmonischen Spiel von Matias Collantes an der Akustikgitarre. Juan Moreno am Schlagzeug fügte sich exzellent ein, indem er zur leichten Dämpfung des Instrumentes Tücher auf den Trommelfellen verwendete.

Zahlreiche eigene Stücke auf italienisch, welche durch den Verzicht auf Lautsprecher direkt und authentisch wirkten, vermittelten dem Publikum das Gefühl von Liebe, Sehnsucht und auch teils tiefgründigen Gedanken. Sehr bewegend war auch ein deutscher Text mit Klavieruntermalung mit dem Titel „Haltestelle für Träume“. Sängerin Sandra Dell'Anna thematisiert damit die Suche von Menschen nach einer neuen Heimat, sei es wegen Verfolgung oder aus wirtschaftlichen Gründen und findet Parallelen der heutigen Zeit mit dem einstigen Umzug ihres Vaters aus Süditalien als Gastarbeiter nach Deutschland.

Nach der Pause starteten die vier Musiker jeweils mit Einzelsoli. Im Unterschied zum weiteren Programm brannte Juan Moreno am Schlagzeug ein explosionsartiges Akustisches Feuerwerk ab. Neben eigenen Liedern waren auch verschiedene Klassiker wie „Più Bella Cosa“ von Eros Ramazzotti im Programm, welche sich durch die Interpretation der Band hervorragend in das Konzert eingliederten.

Mit dem eigenen Stück „Questo mondo“ servierte „Pizzico di Sole“ einen vielversprechenden Vorgeschmack auf ihr kommendes Album. Für zahlreiche Besucher ging mit diesem Abend ein sommerlicher Herbsttag stimmungsvoll und beschwingt zu Ende.

URL: [http://www.schwaebische.de/region\\_artikel,-Spuren-von-Liebe-in-der-Alten-Kirche-\\_arid,10746432\\_toid,545.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel,-Spuren-von-Liebe-in-der-Alten-Kirche-_arid,10746432_toid,545.html)

Copyright: Schwäbisch Media Digital GmbH & Co. KG / Schwäbischer Verlag GmbH & Co. KG Drexler, Gessler.  
Jegliche Veröffentlichung, Vervielfältung und nicht-private Nutzung nur mit schriftlicher Genehmigung.  
Bitte senden Sie Ihre Nutzungsanfrage an [online@schwaebische.de](mailto:online@schwaebische.de).